

FH | JOURNAL

N°09-2021
www.fh-joanneum.at

University of Applied Sciences

DUAL STUDIIEREN

N°9



ANGEWANDTE INFORMATIK
ENGINEERING

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir wollen Sie mit diesem Heft motivieren, einzigartige Chancen zu nutzen:

Studieren Sie dual und werden Sie schon während des Studiums Teil eines erfolgreichen Unternehmens. Ihr Studiumsalltag gestaltet sich abwechslungsreich, sie verdienen Geld und Sie lernen alles Wichtige in beiden Welten: Hochschule und Wirtschaft. Jobchancen? Hervorragend.

Oder werden Sie Unternehmenspartner und gewinnen Sie so Fachkräfte. Detaillierte Gründe, warum dieser Schritt ein zukunftsweisender für Ihr Unternehmen ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Vorab das wichtigste Argument für eine Kooperation: durch duale Studierende profitieren Sie vom Know-how der Hochschule und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung.

Genießen Sie die Vorteile, werden Sie Teil unseres Netzwerks und lassen Sie uns gemeinsam eine Erfolgsgeschichte schreiben.

Martin Payer und Karl P. Pfeiffer
Geschäftsführung der FH JOANNEUM



DUAL
STUDIERN

04

DUALE BACHELORSTUDIENGÄNGE

Duales Studium
– gemeinsame
Erfolgsgeschichte

Industrielle Mechatronik

05

DUALE BACHELORSTUDIENGÄNGE

Mobile Software
Development

Produktionstechnik
und Organisation

06

DUALE MASTERSTUDIENGÄNGE

Engineering and
Production Management

Lebensmittel:
Produkt- und
Prozessentwicklung

07

Wie werde ich zum
Ausbildungsbetrieb

08

Die Studiengänge
der FH JOANNEUM
im Überblick



„Auch wenn wir schon seit 19 Jahren die duale Organisationsform anbieten, ist diese Ausbildungsform heute aktueller denn je. Dieses Feedback bekommen wir immer wieder von unseren Unternehmenspartnern. Deswegen erweitern wir unser Angebot stetig – ab Herbst startet mit ‚Industrielle Mechatronik‘ ein weiterer dualer Studiengang.“

Mag. Martin Payer, MBA, kaufmännischer Geschäftsführer der FH JOANNEUM, em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl P. Pfeiffer, wissenschaftlicher Geschäftsführer der FH JOANNEUM



„Die dualen Studiengänge der FH JOANNEUM sind eine Win-win-Situation für Wirtschaft und Wissenschaft. Studierende und Unternehmen profitieren vom Wissenstransfer, von den gemeinsamen Projekten und von weiteren Kooperationsmöglichkeiten über die Ausbildung hinaus. Damit leistet die FH JOANNEUM einen wichtigen Beitrag für den Erfolg der Steiermark.“

Mag. Barbara Eibinger-Miedl, Wissenschafts- und Forschungslandesrätin



„Industrielle Mechatronik ist ohne Zweifel eines der Themenfelder, in dem sich viele Perspektiven in der Steiermark auftun. Ausbildungen anzubieten, die auf große Nachfrage seitens der Unternehmen stoßen, ist von hohem Mehrwert. Die duale Organisationsform sichert dabei den perfekten Mix für alle, die ihre Talente gestärkt durch eine wissenschaftliche Basis rasch in die Tat umsetzen möchten.“

Mag. Gernot Pagger, Geschäftsführer IV-Steiermark



„Die Digitalisierung und Automatisierung in den Produktionsprozessen ist ein Kernthema für die zukünftige, globale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Hervorragend ausgebildete Fachkräfte sind dafür ausschlaggebend. Wir unterstützen die Initiative für das neue duale Studium ‚Industrielle Mechatronik‘, da das Curriculum zu den Themen der Zukunft für Industrie 4.0 passt und eine vielversprechende Kombination von Wissenschaft und Praxis bietet.“

DI Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der High Performance Metals Division

WIE WIR DUAL STUDIEREN VERSTEHEN

Dual studieren als Win-win-win-Situation: Die Studierenden gewinnen Praxiserfahrung, die Unternehmen lernen zukünftige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einer Art Laborsituation gut kennen und bekommen Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Nur sechs Hochschulen in Österreich bieten duale Studiengänge an. Die FH JOANNEUM war 2002 die erste und ist heute jene, die dieses Modell am stärksten ausbaut. Warum? Diese Form der Ausbildung bietet für alle Beteiligten nur Vorteile. Besonders im technischen Bereich ist es schwer, Arbeitskräfte zu finden. Durch die duale Organisationsform werden die

Studierenden schon während ihrer Ausbildung Teil des Teams. Sie können Fragestellungen und Herausforderungen der realen Arbeitswelt im Studium mithilfe der betreuenden Lehrenden der FH JOANNEUM behandeln. Das geballte Wissen aus Theorie und Praxis wird ausgetauscht, neue Synergien werden genutzt und innovative Ideen entstehen.



DI Johannes Haas



FH-Prof. DI Dr. Georg Wagner



Mag. Dr. Wolfgang Belitsch



DI Dr. Elmar Krainz

DUALES STUDIUM - GEMEINSAME ERFOLGSGESCHICHTE

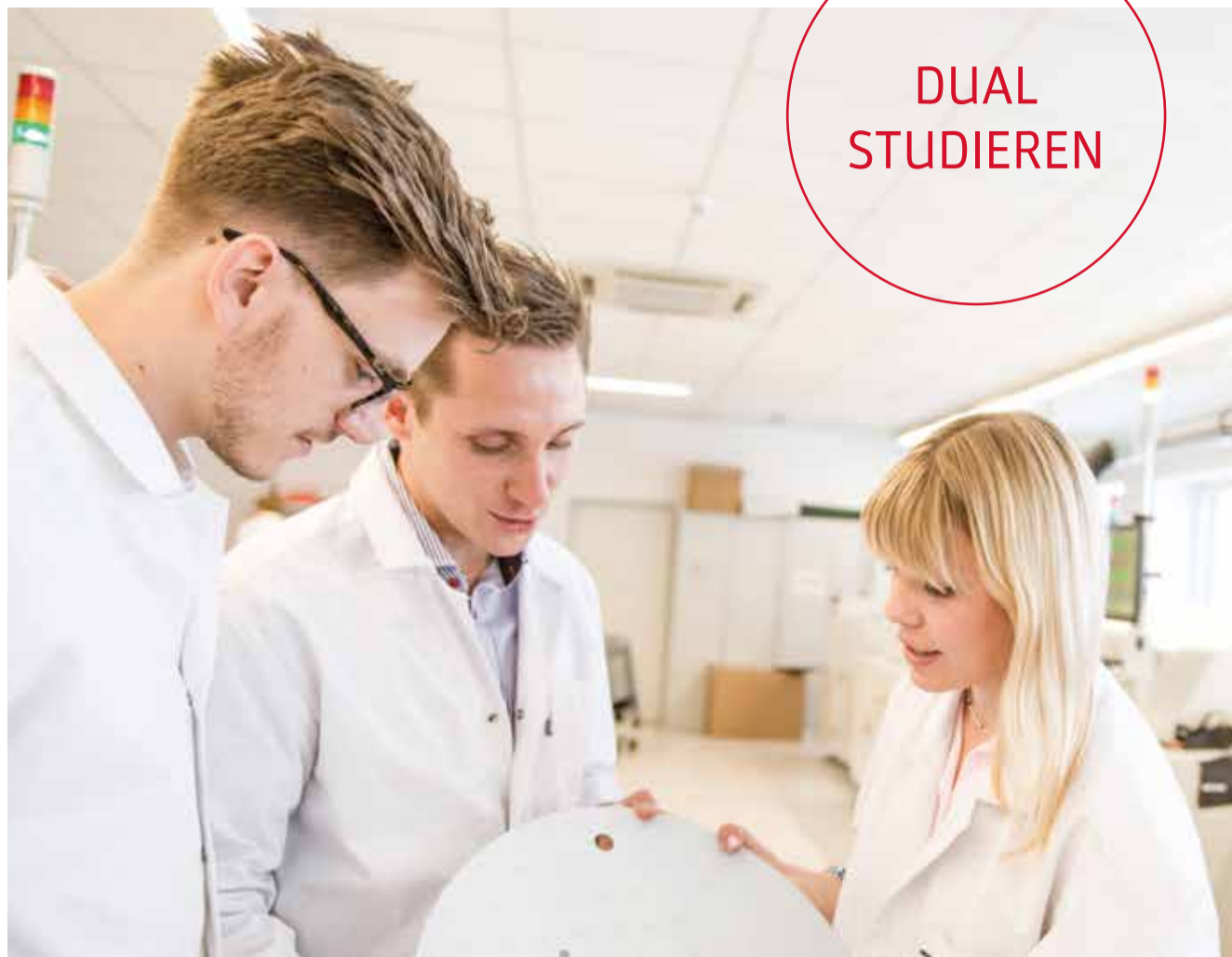
Eine Organisationsform, die sich für alle Beteiligten bewährt, wird nun weiter ausgebaut.

An der FH JOANNEUM finden sich zwei Modelle des dualen Studiums. Im Bachelorstudium „Mobile Software Development“ wird nach den ersten beiden Semestern der duale Studienbetrieb in einer Teilzeitform gelebt. Die Präsenzzeit an der FH JOANNEUM Kapfenberg ist auf zwei Tage in der Woche – Montag und Dienstag – begrenzt. Die restliche Zeit gehen die Studierenden Teilzeitbeschäftigungen in fachspezifischen Partnerunternehmen nach.

Das zweite Modell ist in Blöcken organisiert: Die Studierenden sind jeweils drei Monate an der Hochschule, dann wieder drei Monate im Unternehmen. Auch hier verbringen die Bachelorstudierenden ihr erstes Jahr Vollzeit an der Hochschule.

Der Erfolg beider Modelle hat uns dazu veranlasst, den fünften Studiengang in dieser Organisationsform zu starten. Ab Herbst 2021 beginnt die duale Ära von „Industrielle Mechatronik“: ein Studium, das Elektronik, Informatik und Maschinenbau verbindet. Der interdisziplinäre Austausch zwischen den Departments Angewandte Informatik und Engineering kommt den Studierenden gleichermaßen zugute wie den Unternehmen, die sie als Ausbildungspartner begleiten werden. Angesiedelt am Institut Electronic Engineering in der Industrieregion Kapfenberg bietet das neue Bachelorstudium Chancen, um Technik-Allrounderinnen und Technik-Allrounder anzuwerben und auch als langfristige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.

Unser gesamtes duales Studienangebot stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor.



BACHELORSTUDIENGANG

INDUSTRIELLE MECHATRONIK*


Ab dem dritten Semester setzen die Studierenden ihr Know-how im Ausbildungsunternehmen ein, um eine optimale Funktion von industriellen mechatronischen Systemen sicherzustellen. Im Unternehmen und an der Hochschule werden sie zu Mechatronikerinnen und Mechatronikern ausgebildet, die das Ganze verstehen, umsetzen und optimieren.




Am neuesten dualen Studiengang der FH JOANNEUM werden die Studierenden in den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik, Technische Informatik sowie Maschinenbau und Fertigungstechnik ausgebildet. Das Ziel des umfassenden und breitgefächerten Studiums: ein interdisziplinäres Verständnis, um hochwertige Fertigungs- und Produktionssysteme beziehungsweise mechatronische Systeme planen und in Betrieb nehmen zu können. Wahlpflichtfächer wie Robotik und digitale Bildverarbeitung geben zeitgemäßen Input und runden die Ausbildung ab. Ein besonders starker Partner des Studiengangs ist die voestalpine AG. Das Unternehmen stellt fünf Ausbildungsplätze für Studierende zur Verfügung.

 Bachelor of Science in Engineering (BSc)

 Dual

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Kapfenberg

 Unterrichtssprache: Deutsch

● 25 Studienplätze pro Jahr

● Studiengangsleiter: **Mag. Dr. Wolfgang Belitsch**

● Bewerbungsfrist
Sommer: 1. Juni 2021, Herbst: 16. August 2021

Werden Sie jetzt zum Partnerunternehmen des Bachelorstudiengangs „Industrielle Mechatronik“. Weiterführende Informationen finden Sie dazu auf Seite 7.

Weitere Informationen: www.fh-joanneum.at/mec

*Start im Herbst 2021 vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Gremien

BACHELORSTUDIENGANG

MOBILE SOFTWARE DEVELOPMENT

Die IT-Branche benötigt dringend Expertinnen und Experten – auch im Bereich der Entwicklung von mobilen Applikationen: Die Studierenden von Mobile Software Development bringen Ihre Kenntnisse in Software Engineering, App- und Webentwicklung sowie Spezialthemen wie IT-Projektmanagement und IT-Security schon ab dem dritten Semester direkt ins Unternehmen ein.



Schon während des Studiums bringen sich die Studierenden im Unternehmen wertvoll ein: in der Softwareentwicklung im Bereich mobiler Lösungen, in der eigenständigen Bearbeitung von Softwareprojekten oder auch im Projektmanagement. Die Ausbildung der Studierenden in Graz und Kapfenberg übernehmen Expertinnen und Experten der TU Graz, der FH CAMPUS O2 und der FH JOANNEUM. Herausforderungen und Projekte aus der Zeit im Ausbildungsunternehmen können auch im Studium reflektiert und behandelt werden.

Nicole Schaufler, CASTANA Solutions GmbH

„Durch den massiven Bedarf an IT-Fachkräften ist ein duales Studium in diesem Bereich besonders wichtig. Die Studierenden bekommen an der Fachhochschule die richtige Ausbildung und können sich im Unternehmen rasch einbringen.“

Thomas Neuffer, BSc MSc, Voestalpine BÖHLER Edelstahl

„In der Industrie ist die Digitalisierung ein treibender Faktor und wir benötigen Personen, die eine fundierte IT Ausbildung haben und diese auch gleich praktisch einsetzen können.“



Bachelor of Science in Engineering (BSc)



Dual



6 Semester / 180 ECTS



FH JOANNEUM Graz und Kapfenberg
in Zusammenarbeit mit der FH CAMPUS O2
und der TU Graz



Unterrichtssprache: Deutsch

● 30 Studienplätze pro Jahr

● Studiengangsleiter: DI Dr. Elmar Krainz

● Bewerbungsfrist
Sommer: 1. Juni 2021, Herbst: 16. August 2021

Weitere Informationen: www.fh-joanneum.at/msd

BACHELORSTUDIENGANG

PRODUKTIONSTECHNIK- UND ORGANISATION

Der erste duale Studiengang Österreichs überzeugt seit mittlerweile 19 Jahren mit einsetzungsfreudigen und kompetenten Studierenden, Absolventinnen und Absolventen. Die Technikerinnen und Techniker gestalten ab dem zweiten Studienjahr als tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter moderne industrielle Produktionsprozesse im Unternehmen mit.



Die Studierenden kommen mit grundlegendem Wissen rund um die Planung von Produktionsprozessen, die Entwicklung von Produkten und die ressourcenschonende Umsetzung verschiedener produktionstechnischer Abläufe ins Ausbildungsunternehmen. Durch den Wissenstransfer von der Hochschule ins Unternehmen und vom Unternehmen zurück an die Hochschule profitieren alle Beteiligten. Ab dem vierten Semester werden wahlweise die Themen Verfahrens- und Umwelttechnik oder Fertigungs- und Montagetechnik vertieft.

DI Andreas Werner, Brau Union Österreich

„Unseren studierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir die Möglichkeit, eine Praxisphase in einer anderen der weltweit vertretenen Heineken Niederlassungen zu absolvieren. So sammeln sie wertvolle Lebenserfahrung und die Zugehörigkeit zum Unternehmen wird gestärkt!“

Hannes Fuchshofer, Fuchshofer Präzisionstechnik

„Durch die Verbindung von Theorie und Praxis entstehen mit unseren studierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern laufend innovative Produktionsprozesse.“



Bachelor of Science in Engineering (BSc)



Dual



6 Semester / 180 ECTS



FH JOANNEUM Graz



Unterrichtssprache: Deutsch

● 30 Studienplätze pro Jahr

● Studiengangsleiter: FH-Prof. DI Dr. Georg Wagner

● Bewerbungsfrist
Sommer: 1. Juni 2021, Herbst: 16. August 2021

Weitere Informationen: www.fh-joanneum.at/pto

MASTERSTUDIENGANG

ENGINEERING AND PRODUCTION MANAGEMENT

Mit Mut zum Fortschritt bringen die Studierenden ihre bereits in einem technischen Bachelorstudium und mindestens zwölf Monaten Berufserfahrung erworbenen Skills in die Partnerunternehmen ein. Wahlweise mit Fokus auf Value and Cost Engineering oder Production System Engineering erlangen sie Know-how.




Insgesamt sind die Studierenden im Rahmen der Ausbildung 15 Monate im Unternehmen und verknüpfen so die Lerninhalte mit der direkten Anwendung während der Praxisphasen. Die abschließende Masterarbeit widmet sich der Lösung tatsächlicher Herausforderungen im Betrieb. So unterstützen die Studierenden dort kompetent das Team, leiten eigene Projekte und bringen wertvolle Inputs zu optimiertem, modernem und nachhaltigem Produktionsmanagement für stabile, zukunftsfitte Produktionsbetriebe.

Anja Hubman, MBA, SVI Austria GmbH

„Als Human Resources Managerin gehört es zu meinen Aufgaben, junge motivierte Mitarbeitende für unseren Produktionsstandort zu gewinnen und deren Entwicklung zu fördern. Das duale Studium bietet uns und den Studierenden gleichermaßen hervorragende Möglichkeiten!“


DI (FH) René Schriefl, Geschäftsleitung / Prokurist, Management Board, AL-KO Production Austria GmbH

„Mit dem Angebot, das duale Studium in unserem Unternehmen absolvieren zu können, schaffen wir es immer wieder, junge Technikerinnen und Techniker auch für einen Standort abseits der Ballungszentren begeistern zu können. So stärken wir die Region.“

 Master of Science in Engineering (MSc)

 Dual

 4 Semester / 120 ECTS

 FH JOANNEUM Graz

 Unterrichtssprache: Deutsch / Englisch

● 25 Studienplätze pro Jahr

● Studiengangsleiter: **FH-Prof. DI Dr. Georg Wagner**

● Bewerbungsfrist
Sommer: 1. Juni 2021, Herbst: 16. August 2021

Weitere Informationen: www.fh-joanneum.at/enp

MASTERSTUDIENGANG

LEBENSMITTEL: PRODUKT- UND PROZESSENTWICKLUNG


Selbstständige Unternehmerinnen, Angestellte der Lebensmittelindustrie oder Übernehmer landwirtschaftlicher Betriebe, aber auch Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen erhalten wertvolle, nachhaltige und innovative Inputs. So entwickeln und optimieren sie Produkte und Produktionssysteme für heute und für morgen.



Unter Berücksichtigung moderner Technologien und allen Anforderungen der Lebensmittelsicherheit werden die Themen Produktentwicklung, Prozessdesign, Qualitäts- und Rechtsmanagement sowie Innovation von Produktionslinien an der Hochschule und im Unternehmen behandelt. Die hervorragende Infrastruktur der FH JOANNEUM wird kollaborativ genutzt, um Lösungen für Entwicklungsaufgaben in landwirtschaftlichen, gewerblichen oder industriellen Unternehmen zu finden oder mutigen Projektideen Leben einzuhauchen.


Nina Hartlieb, BSc, Hartlieb Ölmühle

„Die intensive Auseinandersetzung mit den betrieblichen Geschehnissen im Ausbildungsbetrieb und den relevanten Themen der Lebensmittelbranche machen den dualen Masterstudiengang ‚Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung‘ zu einer sehr lehrreichen Erfahrung für alle Beteiligten.“

 Master of Science in Engineering (MSc)

 Dual

 4 Semester / 120 ECTS

 FH JOANNEUM Graz

 Unterrichtssprache: Deutsch

● 15 Studienplätze pro Jahr

● Studiengangsleiter: **DI Johannes Haas**

● Bewerbungsfrist
Sommer: 1. Juni 2021, Herbst: 16. August 2021

Weitere Informationen: www.fh-joanneum.at/lem

DER WEG ZUM AUSBILDUNGSBETRIEB

Ein duales Studium als Ausbildungsbetrieb zu begleiten, ist eine einmalige Recruiting-Chance. Hier finden Sie alle Informationen, wie Sie langfristig und erfolgreich eines unserer Partnerunternehmen werden können.

DUAL
STUDIERN



Kontakt aufnehmen

Kontaktieren Sie gerne die jeweilige Ansprechperson, wenn Sie sich dafür interessieren, mit uns zusammenzuarbeiten. Sprechen Sie unverbindlich mit unseren Expertinnen und Experten, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Bachelor „Mobile Software Development“ | IT-Unternehmen in jeder Größe und alle Unternehmen mit IT-Abteilungen, Ausbildungsziele in Absprache mit dem Studiengang.

DI (FH) Andreas Michael Öfl, MSc
E: andreas.oeffl@fh-joanneum.at
T: +43 316 5453-6314

Bachelor „Industrielle Mechatronik“ | Hightech-Branche, Industrieunternehmen, Tätigkeiten im Umfeld der Planung, Entwicklung, Inbetriebnahme und des Services von industriellen mechatronischen Systemen.

Mag. Nina Blasonig
E: nina.blasonig@fh-joanneum.at
T: +43 316 5453-6326

Bachelor „Produktionstechnik und Organisation“ | **Master „Engineering and Production Management“** | Produzierende Industrie vom Zementwerk über die Automobilindustrie und Stahlwerke bis hin zur Lebensmittelproduktion. Betriebsgröße ab 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufwärts.

DI Christine Wöls
E: christine.woels@fh-joanneum.at
T: +43 316 5453-6922

Master „Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung“ | Unternehmen der Lebensmittelproduktion und Lebensmittelverarbeitung jeglicher Größe.

DI Johannes Haas
E: johannes.haas@fh-joanneum.at
T: +43 316 5453-6910

So sieht die Zusammenarbeit aus

Die Zusammenarbeit mit den Studiengängen wird unterschiedlich gelebt, eines eint jedoch alle: die Vorteile der Kooperation für alle Beteiligten. Grundlage ist ein Vertrag zwischen den Unternehmen und den Studierenden, wo alle Rahmenbedingungen festgelegt werden.

Grundsätzlich liegt die Mindestanforderung des Beschäftigungsausmaßes bei circa 50 Prozent.

Am Bachelorstudiengang **„Mobile Software Development“** ist der Austausch über die Ausbildung in einem zusätzlichen Side Letter geregelt und wird durch eine Ansprechperson im Unternehmen koordiniert. Die ersten zwei Semester verbringen die Studierenden Vollzeit an der Hochschule. Ab dem dritten Semester teilt sich die Woche der Studierenden auf: Zwei bis drei Arbeitstage sind sie im Unternehmen.

An den Studiengängen **„Produktionstechnik und Organisation“**, **„Engineering and Production Management“** sowie **„Industrielle Mechatronik“** bleibt man über Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer im Kontakt, Updates erfolgen über die verpflichtende Praxisdokumentation. Die Ausbildungs- und Praxisphasen wechseln sich dabei in Blöcken ab: Drei Monate sind die Studierenden im Betrieb, die nächsten drei Monate an der Hochschule. Auch hier verbringen die Bachelorstudierenden von **„Produktionstechnik und Organisation“** oder **„Industrieller Mechatronik“** das erste Jahr der Ausbildung an der Hochschule.

Studierende von **„Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung“** verbringen dreimal zwei Monate an der Hochschule, die Arbeit im Unternehmen gestalten sie individuell.



Was passiert nach der Ausbildungszeit?

Das bestimmen die Studierenden und die Unternehmen gemeinsam. Nach dem Bachelorstudium kann ein dualer oder berufsbegleitender Master angestrebt werden. Die Absolventinnen und Absolventen werden häufig langfristig ins Teams des Unternehmens aufgenommen.

Wollen Sie generell ein Ausbildungsbetrieb für duale Studiengänge werden? Dann registrieren Sie Ihr Unternehmen am besten unter <https://www.dualstudieren.at/>

FH JOANNEUM Studienangebot

- **ANGEWANDTE INFORMATIK / APPLIED COMPUTER SCIENCES**

- **Bachelorstudiengänge**

- Gesundheitsinformatik / eHealth (BSc)
- Informationsmanagement (BSc)
- Internettechnik (BSc)
- Mobile Software Development (BSc), **Dual**
- Software Design (BSc)

- **Masterstudiengänge**

- Data and Information Science (MSc)
- eHealth (MSc)
- Informationsmanagement mit den Studienrichtungen: IT Architecture (DI) Software and Digital Experience Engineering (DI)
- IT & Mobile Security (MSc)
- IT-Recht & Management (MA)

- **Masterlehrgang**

- Health Care and Hospital Management (MBA)¹

- **ENGINEERING**

- **Bachelorstudiengänge**

- Elektronik und Computer Engineering (BSc)
- Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering (BSc)
- Industrielle Mechatronik (BSc)², **Dual**
- Luftfahrt / Aviation (BSc)
- Nachhaltiges Lebensmittelmanagement (BSc)
- Produktionstechnik und Organisation (BSc), **Dual**

- **Masterstudiengänge**

- Electronics and Computer Engineering (MSc)
- Engineering and Production Management (MSc), **Dual**
- Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering (DI)
- Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung (MSc), **Dual**
- Luftfahrt / Aviation (MSc)
- System Test Engineering (MSc)

- **Masterlehrgang**

- Luftverkehrsmanagement (MSc)

- **MEDIEN & DESIGN / MEDIA & DESIGN**

- **Bachelorstudiengänge**

- Industrial Design (BA)
- Informationsdesign (BA)
- Journalismus und Public Relations (PR) (BA)

- **Masterstudiengänge**

- Ausstellungsdesign (MA)
- Communication, Media, Sound and Interaction Design (MA)³
- Content Strategy (MA)
- Industrial Design (MA)

- **Masterlehrgänge**

- Medienkompetenz und Digital Literacy (MA)
- Public Communication (MA)
- Technische Dokumentation (MSc)
- Visuelle Kommunikation und Bildmanagement (MA)

- **MANAGEMENT**

- **Bachelorstudiengänge**

- Bank- und Versicherungswirtschaft (BA)
- Gesundheitsmanagement im Tourismus (BA)
- Industrierwirtschaft / Industrial Management (BSc)
- Management internationaler Geschäftsprozesse (BA)

- **Masterstudiengänge**

- Bank- und Versicherungsmanagement mit den Studienrichtungen: Bankmanagement (MA) Versicherungsmanagement (MA)
- Global Strategic Management ² mit den Studienrichtungen Global Green and Social Business (MA) Global Leadership and HR Management (MA) Global Strategic Decision Making (MA)
- Digital Entrepreneurship (MA)²
- Gesundheits-, Tourismus- & Sportmanagement mit den Studienrichtungen: Gesundheitstourismus und Freizeitmanagement (MA) Gesundheitsmanagement und Public Health (MA) Sport- und Eventmanagement (MA)
- International Industrial Management (DI)

- **Masterlehrgänge**

- European Project Management (MSc)
- General Management (MBA)
- International Supply Management (MSc)
- Sportmanagement und Training (MBA)

- **GESUNDHEITSSTUDIEN / HEALTH STUDIES**

- **Bachelorstudiengänge**

- Biomedizinische Analytik (BSc)
- Diätologie (BSc)
- Ergotherapie (BSc)
- Gesundheits- und Krankenpflege (BSc)
- Hebammen (BSc)
- Logopädie (BSc)
- Physiotherapie (BSc)
- Radiologietechnologie (BSc)

- **Masterstudiengang**

- Massenspektrometrie und molekulare Analytik (MSc)

- **Masterlehrgang**

- Angewandte Ernährungsmedizin (MSc)¹

- **Akademische Lehrgänge**

- Akademische Expertin / Akademischer Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege⁴
- Akademische Expertin / Akademischer Experte in der Kinder- und Jugendlichenpflege

- **BAUEN, ENERGIE & GESELLSCHAFT / BUILDING, ENERGY & SOCIETY**

- **Bachelorstudiengänge**

- Bauplanung und Bauwirtschaft (BSc)
- Energie-, Mobilitäts- und Umweltmanagement (BSc)
- Soziale Arbeit (BA)

- **Masterstudiengänge**

- Architektur (DI)
- Baumanagement und Ingenieurbau (DI)
- Energy and Transport Management (MSc)
- Soziale Arbeit (MA)

- **Masterlehrgang**

- Inklusive Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit (MA)

- **Akademische Lehrgänge**

- Akademische Peer-Beraterin / Akademischer Peer-Berater
- Inklusive Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit

¹ In Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz

² Start im Herbst 2021 vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Gremien

³ In Kooperation mit der Kunstuniversität Graz

⁴ vorbehaltlich des Bescheides durch das Land Steiermark

Daten und Fakten

Stand Oktober 2020

